

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 42

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einfluss des Sicherheitsbegriffes auf die technischen Regeln für den vorgespannten Beton» und Ing. P. W. Abeles aus London: «Neuere Versuche und Erfahrungen mit vorgespanntem Beton in England».

23. Mai 1953: Drei Kurzvorträge an der EPUL in Lausanne von Ing. A. Marguerat: «Les halles de la nouvelle gare aux marchandises de Lausanne-Sébeillon; brève introduction, données et résultats du concours», Ing. A. Sarasin: «Les constructions en béton armé des halles», Ing. Prof. M. Cosandey: «Les constructions métalliques au Comptoir Suisse». Nachmittags Besichtigung der Hallen von Sébeillon und der Stahlkonstruktion im Comptoir sowie der neuen Tribüne des Stadions Pontaise.
13. Juni 1953: Gemeinsame Veranstaltung mit dem SVMT und dem Schweiz. Nationalkomitee für grosse Talsperren mit dem Thema: «L'auscultation dynamique du béton». Ing. G. Dauvance aus Paris sprach über: «Appareillage de mesure, technique de mesure, divers cas de propagation», Ing. J. Chefdeville, ebenfalls aus Paris, über: «Application de la méthode à l'estimation de la qualité du béton».
4. Juli 1953: Hauptversammlung mit anschliessendem Vortrag von Direktor A. Albrecht über: «Die Stahlkonstruktion der neuen Strassenbrücke über den Rhein in Basel».

Tätigkeit des Vorstandes. Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in den zwei Sitzungen vom 21. November 1952 und vom 22. Mai 1953.

Mitgliederbewegung. Gestorben sind Ing. Josef Cron, Binningen, und Ing. Tobias Frey, Zürich. Ausgetreten ist Ing. W. Steiner, Bümpliz. In die Fachgruppe eingetreten sind 15 Ingenieure: Prof. E. Amstutz, Direktionspräsident der EMPA, Fritz Berger, früher Zürich, heute Bern, H. Blattner, früher in Sitten, heute in Liestal, Dr. B. Gilg, bis vor kurzem in Bern, heute in Zürich, E. Hämig, Basel-Riehen, W. Honegger, Hünibach, W. Jauslin, Muttenz, J. Lee, Zürich, Marcel Lüthi, Bern, A. Nyffeler, Bern, H. P. Pfander, Basel, F. de Quittner, Lausanne, E. Runge, Glarus, Robert Schmid, Nidau, A. Szecsi, Genf. Die Zahl der Mitglieder ist somit im Jahre 1952 um 12 angestiegen und hat den Bestand von 249 erreicht.

Finanzielles. Die Rechnung umfasst die Zeit vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952. Betriebsrechnung und Bilanz wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur Hauptversammlung zugestellt.

Einnahmen: Mitgliederbeiträge, Zinsen, Rück-
erstattung der Verrechnungssteuer, Kursgewinn
auf Wertschriften Fr. 2 027.35

Ausgaben: Porti, Reise- und Sitzungsspesen,
Drucksachen Fr. 666.95

Beitrag an IVBH u. Schweizergr. IVBH Fr. 240.—

Total Ausgaben Fr. 906.95

Ueberschuss pro 1952 Fr. 1 120.40

Die Fachgruppe verfügte am 3. Dezember 1952 über ein Vermögen von Fr. 19 662.77. Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 1952 war 7 Fr.

Prof. Dr. K. Hofacker bemerkt zum Jahresbericht, dass die Bearbeitung der Holznormen fertig geworden sei; der Zimmermeister-Verband hat ihnen bereits zugestimmt; einige Pendenzen werden mit dem Holzindustrie-Verband noch abgeklärt, der Entwurf der Holznormen ist an das CC des S. I. A. geleitet worden, und es ist zu hoffen, dass auch die Normen für Stahl, Eisenbeton und Mauerwerk in absehbarer Zeit endgültig werden. Prof. F. Hübner teilt mit, dass die ausführlichen Windtabellen nach Prof. Dr. J. Ackeret aus den Belastungsnormen entfernt und in einen Anhang verwiesen worden sind.

Der Jahresbericht wird genehmigt.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren wird die Jahresrechnung 1952 einstimmig genehmigt. Bemerkungen zur Rechnung werden keine gemacht.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages

Gemäss Antrag des Vorstandes beschliesst die Hauptversammlung einstimmig, den Jahresbeitrag pro 1953 wie im Vorjahr auf 7 Fr. anzusetzen.

5. Wahlen für den Vorstand

Die Amtsdauer folgender Kollegen ist abgelaufen: Prof. E. Amstutz (EMPA, Zürich), Prof. M. Cosandey (Lausanne), Prof. Dr. K. Hofacker (Zürich), Prof. Dr. P. Lardy (Zürich), Obering. W. Kollros (Kriens), Ing. B. Lauterburg (Brugg), Ing. A. Staub (Zürich) und Ing. M. Hartenbach (Bern). Alle stellen sich für die Amtsdauer 1953/55 wieder zur Verfügung und werden einstimmig bestätigt. Der für die Amtsdauer 1952/54 gewählte Ing. O. Wichser tritt wegen seiner Wahl zum Generaldirektor der SBB zurück, und an seiner Stelle wird einstimmig gewählt Ing. L. Marguerat, Sektionschef bei der Generaldirektion der SBB, Bern. Ferner wird neu in den Vorstand gewählt Ing. M. Birkenmaier, Stahlton AG., Zürich.

6. Wahl eines Rechnungsrevisors

Ing. H. Châtelain (Zürich) ist nach langjähriger Tätigkeit, für die ihm Präsident M. Hartenbach herzlich dankt,

zurückgetreten. An seine Stelle wird einstimmig gewählt Ing. Dr. G. Kruck (Zürich).

7. Wahl des Präsidenten

Prof. Dr. K. Hofacker schlägt der Versammlung vor, ihren lieben Präsidenten M. Hartenbach für eine weitere Amtsdauer zu wählen, was mit Akklamation geschieht.

8. Geschäfte der IVBH-Schweizergruppe

Als Delegierte gemäss Art. 8 der Statuten werden folgende bisherige Delegierte, die sich wieder zur Verfügung stellen, für die Amtsdauer 1953/57 vorgeschlagen: Obering. A. Staub (Zürich), Prof. A. Sarasin (Lausanne), Ing. E. Geilinger (Winterthur) und General-Dir. O. Wichser (Bern). Alle werden einstimmig gewählt. (Für die Periode 1951/55 amten als Delegierte bereits: Dr. Ing. C. F. Kollbrunner, Zürich, Ing. M. Hartenbach, Bern.)

Als Stellvertreter der Delegierten werden für die Amtsperiode 1953/57 die bisherigen: Prof. Dr. H. Favre (Zürich) und Ing. B. Lauterburg (Brugg) bestätigt und neu gewählt: Ing. L. Marguerat, Sektionschef bei der Generaldirektion der SBB, Bern, und Dr. M. Baeschlin, Geschäftsführer des Verbandes der Schweiz. Brückenbau- und Stahlhochbau-Unternehmungen, Zürich. (Für die Periode 1951/55 amten bereits als Stellvertreter: Prof. F. Panchaud, Lausanne, und Ing. Dr. Ch. Dubas, Vevey.)

Die Rechnung der IVBH-Schweizergruppe wurde von den Revisoren der FGBH geprüft und richtig befunden; das Vermögen belief sich Ende 1952 auf Fr. 2717.85. Einstimmig wird beschlossen, folgende Jahresbeiträge auch pro 1953 zu erheben: 2 Fr. für Einzelmitglieder und 5 Fr. pro Mitgliedschaft der Körperschaftsmitglieder. Der Präsident bedauert, dass nur etwa die Hälfte der FGBH-Mitglieder der IVBH-Schweizergruppe angehören und fordert zur Mitgliederwerbung für die Schweizergruppe auf.

9. Verschiedenes und Umfrage

Es meldet sich niemand zum Wort, und der Präsident schliesst die geschäftliche Sitzung um 11.05 Uhr.

B. Vortrag

Ing. Dir. A. Albrecht (Buss AG., Basel) spricht über die Stahlkonstruktion der neuen Strassenbrücke über den Rhein in Basel. Anhand guter Lichtbilder erläutert er das Projekt der St. Albanbrücke, die mit einer Leichtfahrbahn (orthotrope Platte) zwischen den zwei Hauptträgern und mit ausragenden Gehwegen mit Eisenbetonplatten ausgeführt wird. Der Vortrag soll in der «Schweiz. Bauzeitung» veröffentlicht werden. Anschliessend an den Vortrag macht Ing. O. Oberholzer (Baudepartement Basel-Stadt) Angaben über die Fundation und Prof. F. Hübner (Bern) solche über die lastverteilende Wirkung der Fahrbahn zugunsten der Hauptträger. Schluss der Diskussion 12.15 Uhr. Ein gutes Dutzend Mitglieder trifft sich zum Mittagessen bei angeregter Unterhaltung im Restaurant «Du Nord».

Der Protokollführer: W. Jegher

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt werden.

19. Okt. (Montag) Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik. 10.15 h im Bahnhofbuffet II. Kl., HB-Zürich. Dr. D. Högger, Pro Infirmis, Zürich: «Das Problem der körperlich Behinderten im Berufsleben».
19. Okt. (Montag) S. I. A. Sektion Genf. 20.15 h im Athénée, Salle des Abeilles: Prof. Dr. Paul Scherrer, Direktor des Physikal. Instituts der ETH, Zürich: «Energie atomique et Physique des énergies extrêmes».
20. Okt. (Dienstag) STV Sektion Zürich, 20 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. E. Meister, Betriebsleiter im Eisenbergwerk Gonzen A.-G., Sargans: «Fragmente aus der Welteisengeschichte unter spezieller Berücksichtigung der schweizerischen Bergbauverhältnisse». Anschliessender Film: Das Eisenbergwerk Gonzen, Sargans.
21. Okt. (Mittwoch) Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal des Geogr. Instituts der ETH, Sonneggstr. 5. Prof. Dr. K. Willvonseder, Salzburg: «Die neuen österreichischen Regionalatlanten».
23. Okt. (Freitag) S. I. A., Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. Robert Ruckli, Adjunkt des Eidg. Oberbauinspektorates: «Strassenplanung und Strassenbau».
23. Okt. (Freitag) S. I. A., Sektion Winterthur. 20 h im Casino. Dr. H. M. Schuppli, Geologe, Zürich: «Probleme der Erdölgeologie im allgemeinen und der Erdölmöglichkeiten des Schweizer Molassebeckens im besondern».
24. Okt. (Samstag) Schweiz. Vereinigung für Landesplanung. 10.15 h im Theatersaal des Kurparkes Baden: Geschäftlicher Teil. 14.30 h: Dr. J. Koller: «Regionalplanungsarbeiten in Baden, Brugg, Koblenz (Schiffahrtsfragen), Mutschellen und weiteren Gebieten im Aargau».